

## Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur am  
Mittwoch, den 26.04.2017 im Dienstleistungszentrum Melsungen, Sitzungssaal

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

---

### Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender	Rauschenberg, Jan
Ausschussmitglied	Wagner, Michael
Ausschussmitglied	Hartung, Holger
Ausschussmitglied	Hiebenthal, Günter
Ausschussmitglied	Viereck, Marion
für Ausschussmitglied Kothe, Phil	Mathes, Ingeborg
Ausschussmitglied	Witzel, Stefan
Ausschussmitglied	Braun, Holger

### Außerdem anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher	Riedemann, Timo
Stadtverordnete	Röbler, Christiane
Bürgermeister	Boucsein, Markus
Stadtrat	Schüßler, Olaf
Stadträtin	Dr. Mahler-Heckmann, Renate
Stadtrat	Gille, Martin
Bauamt/Protokollführer	Zöller, Gerald
Heimat- und Verschönerungsverein	Ostheim, Heinrich

### Tagesordnung:

#### **TOP 25:**

Breitbandversorgung – Erörterung der weiteren Vorgehensweise

#### **TOP 26:**

Projekt Beleuchtung der Bartenwetterbrücke

#### **TOP 27:**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.03.2017 betr. „Online-Befragung der Bürgerinnen und Bürger“

#### **TOP 28:**

Feldstärkemessung Melsungen

#### **TOP 29:**

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Der Ausschussvorsitzende, Herr Rauschenberg, begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Heinrich Ostheim. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest. Das Protokoll der Sitzung des Ausschusses vom 08.02.2017 wird gebilligt.

Der Tagesordnungspunkt 26 wird vorgezogen.

#### **Zu TOP 26: Projekt Beleuchtung der Bartenwetterbrücke**

Herr Ostheim und Herr Bürgermeister Boucsein berichten von der am 19.04.2017 stattgefundenen Bemusterung der Beleuchtung der Bartenwetterbrücke. Anhand von Fotografien und Plänen wird das Beleuchtungskonzept vorgestellt. Zusätzlich sollen zwei Leuchten auf der nördlichen Seite des Turbinenauslaufs angebracht werden. Das Konzept wurde von Herrn Engelhardt, München - einem ehemaligen Melsunger – erstellt. Durch ihn wurde auch die Beleuchtung der Stadtkirche initiiert. Die Kreissparkasse und weitere Sponsoren übernehmen die Finanzierung. Begleitet und umgesetzt wird das Konzept von der Radko-Stöckl-Schule, der Ausbildungswerkstatt der Fa. B. Braun und dem Elektromeister der Stadt Melsungen, Herrn Ebert. Die Lampen werden analog der halbnächtigen Straßenbeleuchtung geschaltet. Dem Amt für Denkmalpflege wurden entsprechende Unterlagen zur Prüfung zugesandt.

Auf Anfrage von Frau Rößler, ob in diesem Zusammenhang die Beleuchtung an der Haltestelle Bartenwetterbrücke reduziert werden kann, antworten Herr Wagner und Herr Riedemann, dass nach Auskunft der DB-Netz aus Sicherheitsgründen die Beleuchtung nicht reduziert werden kann.

Die anwesenden Mitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, das bei dem Ortstermin vorgeschlagene Leuchtenkonzept plus zwei zusätzliche Leuchten unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Amtes für Denkmalpflege umzusetzen.

#### **Zu TOP 25: Breitbandversorgung – Erörterung der weiteren Vorgehensweise**

Herr Zöllner stellt drei leitungsgebundene Varianten zur Verbesserung des Breitbandangebotes und den Ausbau der vorhandenen Richtfunkstrecke für den Stadtteil Günsterode vor:

1. Anbindung an den Anschlusspunkt Abzweig Straße Kehrenbach/Günsterode und Verbindung zum DSLAM Lichtenauer Straße/Dorfteufe
2. DSLAM Lichtenauer Straße/Dorfteufe zum Sendemast Himmelsberg
3. Tiefbrunnen Steinköpfchen zum Hochbehälter Günsterode, von dort zum DSLAM Lichtenauer Straße/Dorfteufe
4. Ausbau Richtfunkstrecke Himmelsberg - Günsterode

Bei der Variante 1 wurde die Verlegung eines Leerrohres mit Lichtwellenleiter (LWL), der Ersatz der alten Wasserleitung und der Anschluss der Kläranlage Günsterode an die Kanalisation zur Kläranlage Melsungen berücksichtigt. Diese Variante hätte den Vorteil, dass Synergieeffekte genutzt werden könnten. Durch den LWL ist die höchste Kapazität und höchste Stabilität der Breitbandversorgung gewährleistet.

Bei den Varianten 2 und 3 werden nur Leerrohre mit LWL verlegt.

Die Variante 4 ist die kostengünstigste. Durch eine Umrüstung der Richtfunkstrecke könnte die Leistung von derzeit 155 Mbit auf 450 Mbit gesteigert werden. Dadurch würde eine höhere Kapazität zur Verfügung stehen und zukünftig höhere Geschwindigkeiten möglich sein. Die Verfügbarkeit bei Schlechtwetter würde sich verbessern.

Herr Rauschenberg berichtet von einer Arbeitskreissitzung der Breitband-Nordhessen GmbH, die den Breitbandausbau derzeit im Schwalm-Eder-Kreis durchführt. Auch hier werden nach der Umsetzung der vorliegenden Planung Stadtteile noch unterversorgt sein. Es ist beabsichtigt, im Rahmen eines Förderprogrammes ab dem Jahr 2021 eine Nachverdichtung durchzuführen. Er kann sich vorstellen, dass für Günsterode zunächst die Variante 4 und langfristig die Variante 1 umgesetzt werden könnte. Die Kosten für die Aufrüstung der Richtfunkstrecke sollten vom Anbieter getragen werden.

Die anwesenden Mitglieder sprechen sich dafür aus, die Angelegenheit nach dem Votum des Ortsbeirates erneut im Ausschuss zu behandeln.

#### **Zu TOP 27:**

#### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.03.2017 betr. „Online-Befragung der Bürgerinnen und Bürger“**

Frau Rößler erläutert den Antrag. Ihr Anliegen ist, dass sich Bürgerinnen und Bürger durch eine gezielte Befragung aktiv beteiligen können.

Herr Bürgermeister Boucsein teilt mit, dass zeitgleich mit dem Antrag ein Fragebogen auf der Homepage der Stadt veröffentlicht wurde. Zurzeit haben sich ca. 750 Bürger und Bürgerinnen bereits beteiligt. Er schlägt vor, zunächst die Auswertung der Bürgerbefragung abzuwarten und sich nach dem Vorliegen möglicher Themenschwerpunkte erneut im Ausschuss damit zu beschäftigen.

Es findet ein reger Meinungs austausch statt. Im Rahmen von Veranstaltungen konnten sich Bürger/innen bisher auch schon persönlich informieren. Eine Befragung über das Internet zu bestimmten Themen wird grundsätzlich begrüßt. In diesem Zusammenhang werden u.a. die Bereiche Datenschutz, anonyme Teilnahme, Art der Aufbereitung der Themen für die Umfragen und dabei Sicherstellung, dass sich nur Melsunger Bürger/innen beteiligen, angesprochen.

Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgestellt. Nach dem Vorliegen der Auswertung der Bürgerbefragung wird dieser erneut beraten.

**Zu TOP 28:  
Feldstärkemessung Melsungen**

Es liegt ein Angebot vor, die Feldstärke in Melsungen zu messen; d. h., es werden elektromagnetische Felder, die u. a. von Funkmasten auf Dächern für den Mobilfunk, für das digitale Fernsehen oder für WLAN kommen, ermittelt und graphisch in einer Karte dargestellt. Es könnte damit u. a. eine Aussage getroffen werden, ob die gesetzlichen Grenzwerte eingehalten werden.

Nach einem kurzen Meinungs austausch sprechen sich die anwesenden Mitglieder dafür aus, den Tagesordnungspunkt nach einer Sachverhaltsermittlung (u. a. Anfrage an die Firma, ob mehrere Messungen durchgeführt werden, wer verwendet die Daten für welche Zwecke) erneut zu behandeln.

**Zu TOP 29  
Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen**

**Elektrofahrräder – Fahrradladestation**

Auf Anregung von Herrn Witzel wird dieses Thema in der nächsten Sitzung am 21.06.2017 im Rahmen eine Kurzvortrages durch Herrn Wolfram Leif-Hotz, Firma Energievertrieb-Mitte, Kassel, behandelt.

Melsungen, den 27.04.2017

.....  
Jan Rauschenberg  
Vorsitzender

.....  
Gerald Zöller  
Protokollführer